

	<p>Objekt: Der Hinkende Bote für das Jahr 1813 (Zweibrücken)</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Kalender, Oberrheinsammlung HMP Speyer</p> <p>Inventarnummer: HM_0_04243_a</p>
--	--

## Beschreibung

Kalender und Almanache waren bis zum 19. Jh. ein populäres Lektüremedium für breite Bevölkerungsschichten. Der Zweibrücker Hinkende Bote wurde zunächst bei Baur und Rost gedruckt, später bei Ritter und Comp. Wie für die Gattung der Volkskalender üblich, enthält der Zweibrücker Hinkende Bote einen Kalender nach verschiedenen Zeitrechnungen und so genannte astrologische Praktika (auf Astrologie beruhende Wettervorhersagen und Anweisungen), eine Aderlasstabelle, Termine für Messen und Feste in der Region, Anekdoten, Leerseiten für eigene Eintragungen, historische Begebenheiten und politische Neuigkeiten.

Die Ausgabe von 1813 enthält zudem einen Überblick über die Kaiserliche Familie von Frankreich sowie das Große Einmaleins. Durch solche Inhalte bekamen Kalender auch den Charakter von Fibeln und konnten zur Volksbildung genutzt werden.

Der Zweibrücker Kalender hat den namensgebenden "Hinkenden Boten" auf der Titelseite abgebildet: einen Mann mit Holzbein in Soldatenuniform. Tatsächlich waren es häufig invalide Soldaten, die versuchten, sich als Kolporteurs von Nachrichten und Geschichten oder als Verkäufer von Volkskalendern ein Auskommen zu sichern. Die Schnecke zu Füßen des Boten symbolisiert dessen Langsamkeit. Gerade diese ließ ihn jedoch als eine vertrauenswürdiger Quelle erscheinen als etwa den schnellen Postreiter mit seinen nicht überprüfbaren Nachrichten. Kalender mit "hinkenden Boten" im Titel waren vor allem im südwestdeutschen Raum, der Schweiz und dem Elsass verbreitet. [Johanna Kätzel]

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier, gedruckt

Maße:

H: 200 mm, B: 165 mm

## Ereignisse

Herausgegeben wann 1812  
wer Rost und Baur (Druckerei)  
wo Zweibrücken

[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Frankreich

[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Schweiz

[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Elsass

## Schlagworte

- Aderlass
- Almanach
- Anekdote
- Bote
- Holzbein
- Holzschnitt
- Jahrmarkt
- Kalender

## Literatur

- Greilich, Susanne / Mix, York-Gothart (Hg.) (2006): Populäre Kalender im vorindustriellen Europa: Der "Hinkende Bote"/"Messenger boiteux". Kulturwissenschaftliche Analysen und bibliographisches Repertorium.. Berlin
- York-Gothart Mix (Hrsg.) (2005): Der Kalender als Fibel des Alltagswissens (Hallesche Beiträge zur Europäischen Aufklärung Bd. 27). Tübingen